

Die Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung an der ehs Dresden gGmbH besetzt **zum 01.04.2025**

**eine Stelle als  
wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in (30 Stunden pro Woche)**

im Projekt

**"BeKit – Beschäftigungspotenziale für die Kindertagesbetreuung – Aktivierungsstrategien und Umsetzungshemmnisse identifizieren"**

Im ehs Zentrum sind die Arbeitsstelle für Praxisberatung, Forschung und Entwicklung (apfe) und das Sozialwissenschaftliche Fortbildungsinstitut (sofi) zusammengefasst. Das ehs Zentrum kooperiert eng mit der Evangelischen Hochschule Dresden (ehs). Am Forschungsinstitut apfe werden praxisangewandte Forschungsprojekte und wissenschaftliche Auftragsforschungen in den Bereichen Kindheitspädagogik, Gesundheit und Pflege, Soziale Arbeit und Diakonie verwirklicht.

Der Fachkräftemangel und die hohen Belastungen in der Kindertagesbetreuung führen dazu, dass viele pädagogische Fachkräfte ihre Arbeitszeit reduzieren, den Beruf verlassen oder dass die Attraktivität des Berufsfeldes insgesamt abnimmt. Ziel des **Projekts BeKit** ist es, Strategien zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und zur Steigerung der Attraktivität der Kita-Arbeit zu entwickeln. Hierfür werden bundesweit pädagogische Fachkräfte und Führungskräfte in Kindertagesstätten befragt. Ergänzend dazu werden Expert:innen-Interviews, Fokusgruppen und aktivierende Workshops durchgeführt, um die Perspektiven aller Beteiligten zu erfassen.

Die Stelle hat eine voraussichtliche Laufzeit vom 01.04.2025 bis zum 31.07.2026.

**Aufgaben:**

- Planung, Durchführung und Auswertung von quantitativen Erhebungen (z. B. standardisierte Online-Befragungen) mit pädagogischen Fach- und Führungskräften in der Kindertagesbetreuung
- Datenaufbereitung, Analyse und Interpretation der Ergebnisse
- Unterstützung bei der Konzeption und Auswertung von Mixed-Methods-Ansätzen, insbesondere in Kombination mit qualitativen Daten
- Mitarbeit an der Publikation und Präsentation von Forschungsergebnissen
- Enge Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären Projektteam sowie Abstimmung mit externen Partnern und der Hans-Böckler-Stiftung
- Unterstützung bei der Organisation und Durchführung von Workshops und Fokusgruppen

**Voraussetzungen / Erwartungen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens Masterniveau) in den Sozialwissenschaften, Erziehungswissenschaften, Psychologie oder einem verwandten Fachgebiet
- Sehr gute Kenntnisse in quantitativen Forschungsmethoden und Statistik, einschließlich der Nutzung von Software wie SPSS, R, Stata oder vergleichbaren Programmen
- Erfahrung in der Durchführung und Auswertung von standardisierten Befragungen
- Interesse an praxisorientierter Forschung in den Themenfeldern Arbeitsbedingungen, Bildung und Kindertagesbetreuung
- Idealerweise Kenntnisse in der Durchführung von Mixed-Methods-Studien
- Sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sowie Erfahrung im Verfassen wissenschaftlicher Texte
- Eigenständige, strukturierte Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- ggf. Beteiligung an der Entwicklung interdisziplinärer Forschungsprojekte am ehs Zentrum und an der Akquise von Fördermitteln und Projekten

**Wir bieten:**

- Eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem gesellschaftlich relevanten Forschungsthema
- Mitarbeit in einem engagierten, interdisziplinären Team und die Möglichkeit, eigene Ideen in das Projekt einzubringen
- Möglichkeiten zur fachlichen Weiterentwicklung und Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen
- Flexible Arbeitszeiten und Möglichkeit zum hybriden Arbeiten
- Anbindung an die ehs Dresden und an aktuelle fachwissenschaftliche Diskurse

Die Anstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TV-L und abhängig von der Qualifikation bis zur Entgeltgruppe 13. Arbeitsort ist Dresden. Das Anstellungsverhältnis wird im Sinne des Gleichstellungskonzepts des ehs Zentrums und der Evangelischen Hochschule Dresden familienfreundlich gestaltet.

Das ehs Zentrum hat sich die Förderung von Frauen in Forschung, Wissenschaft und Verwaltung zum Ziel gesetzt. Frauen sind daher nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Wir freuen uns zudem über Bewerbungen von Menschen mit Migrationserfahrungen und mit ausländischen Studienabschlüssen. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Stelle steht unter dem Vorbehalt, dass entsprechende Drittmittel während der Projektlaufzeit zur Verfügung stehen. Kosten von Vorstellungsgesprächen können nicht erstattet werden.

Bewerbungen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen, aber ohne Foto ausschließlich per E-Mail (möglichst eine Datei, max. 10 MB) bis zum **27.02.2025** an Katrin Hass, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle der ZFWB gGmbH: [ZFWB.Personal@ehs-dresden.de](mailto:ZFWB.Personal@ehs-dresden.de).

Für Rückfragen zum Projekt und zur Bewerbung wenden Sie sich bitte an Dr. Kathleen Neher, Geschäftsführerin der Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung an der ehs Dresden gGmbH oder an die Projektleiterin Prof. Dr. Nina Weimann-Sandig.

**Einwilligung zur Datenspeicherung:**

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie in die Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegende ausgeschriebene Stelle ein. Ihre Einwilligung kann von Ihnen jederzeit widerrufen werden. Die Verarbeitung erfolgt ausschließlich für dieses Auswahlverfahren und wird auf Grundlage von Art. 6 DSGVO vorgenommen.